

Bürgerversammlung Umbau der Fußgängerzone





Was bisher geschah

Stadtspaziergang mit dem OB, 28.06.2014

Stadt
Ingolstadt



Bürgerversammlung
Umbau FGZ



Ideenwettbewerb FGZ, 11.03.2015

Stadt
Ingolstadt



Bürgerversammlung
Umbau FGZ



Planentwürfe zum Umbau der Fußgängerzone



Bürgerinformation FGZ, 18.03.2015



Wie soll die Ingolstädter Fußgängerzone in Zukunft aussehen?

Oberrätin Dr. Christin Lösel
schöne und weniger schöne Stellen in einer Fußgängerzone? Insbesondere am frühen Morgen ist das Stadtbild für viele Menschen unattraktiv. Das künftige Lösel schreibt seine Vorstellungen in den Planungsprozess ein. Die Umgestaltung der Fußgängerzone auf einer Frontalstraße wird über 100 Jahre dauern. Die Innenstadt wird weiter ausgebaut und für noch mehr Platz und Aufenthaltsqualität geben. Um dieses Ziel bestmöglich zu erreichen, werden die Stadt und die Bürger zusammenarbeiten. Es werden Ideen und Vorschläge gesammelt, um die Fußgängerzone zu verbessern. Die erste Schritt hierbei wird in Kürze folgen.

Stärken und verbessern
Schon eine Woche nach Lösel's Ankündigung in Ingolstadt sind das Thema Fußgängerzone auch auf der Tagesordnung der Stadtversammlung. Die Herrschaften werden schauen sich der Schritt. Das bei

Vertreten der Verwaltung und der Politik. Mögliche Bürger diskutieren und vorbringen. Vor allem sollen die Bedürfnisse der Bürger einfließen. Dabei geht es um die Verbesserung der Fußgängerzone. Die Herrschaften werden schauen sich der Schritt. Das bei

weil ausgeschrieben. Die Diskussion wird öffentlich und sein. Vornehm sollen die Bedürfnisse der Bürger einfließen. Dabei geht es um die Verbesserung der Fußgängerzone. Die Herrschaften werden schauen sich der Schritt. Das bei

Der Bereich in der Theresenstraße geht mit einem neuen Bereich in der Fußgängerzone. Um die Qualität zu verbessern, wird die Stadt mit den Bürger zusammenarbeiten.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, an der Bürgerinformation teilzunehmen. Die Bürgerinformation wird am 18. März 2015 um 19 Uhr im Stadtsaal stattfinden. Die Bürgerinformation wird am 18. März 2015 um 19 Uhr im Stadtsaal stattfinden.

Stadt Ingolstadt

Umgestaltung der Fußgängerzone Ingolstadt

Fragebogen zur Vorbereitung des weiteren Planungsprozesses

Geschlecht: männlich weiblich

Alter:

Ich bin an weiteren Planungsprozess interessiert und möchte mich aktiv einbringen. (Wenn ja, bitte Name, Anschrift, Email)

Wie erreichen Sie überwiegend die Fußgängerzone?
 zu Fuß Fahrrad Auto Bus Taxi

Was gefällt Ihnen an der Fußgängerzone?
(Welche Elemente / Bereiche prägen das Bild der Fußgängerzone für Sie?)

Bürgerinformation Neugestaltung Fußgängerzone 18.03.2015 4



Bürgerwerkstatt Wettbewerb Fußgängerzone

13.07.2015

Stadt
Ingolstadt



Bürgerversammlung
Umbau FGZ





Vorstellung der Entwurfsplanung

Neugestaltung der östlichen Theresien- und Ludwigstraße

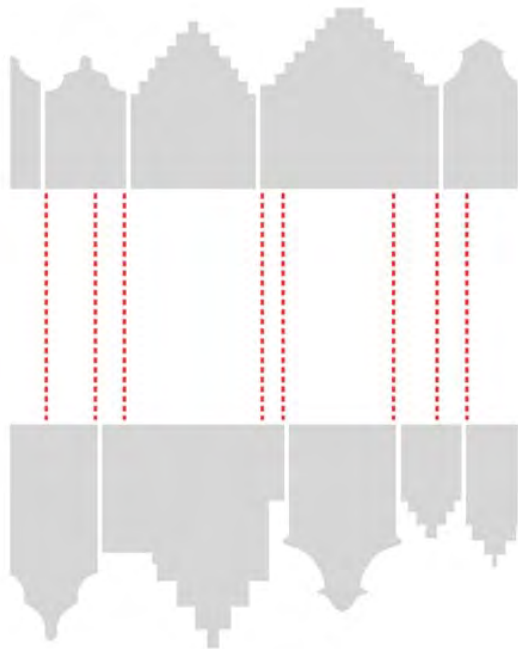
Stadt
Ingolstadt



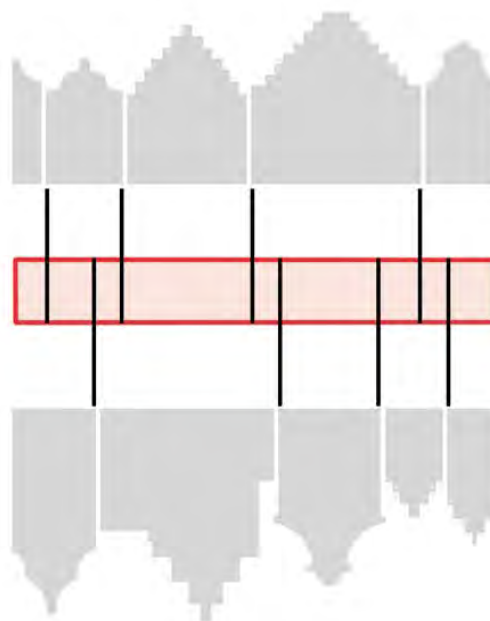
Bürgerversammlung
Umbau FGZ



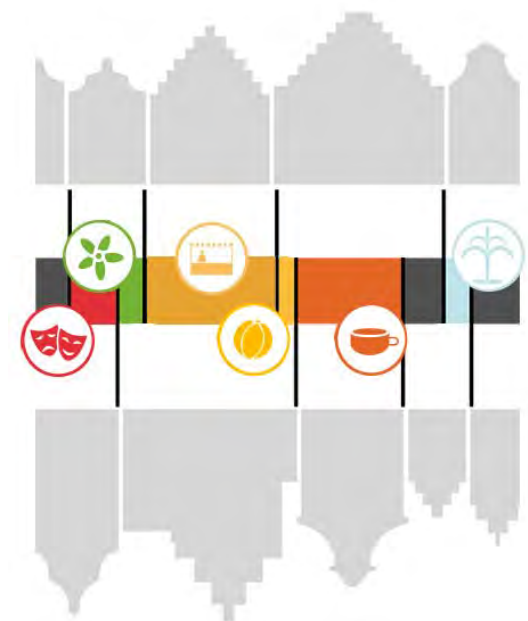
Entwurfsansatz und Konzept



Parzellierung des
Freiraums



Belagsintarsie als
Mittler



Flexible
Bespielung

Entwurfsansatz und Konzept



flexible und
temporäre
Sitzmöbel

dauerhafte und
temporäre
Begrünung

Wasser und
Spiel

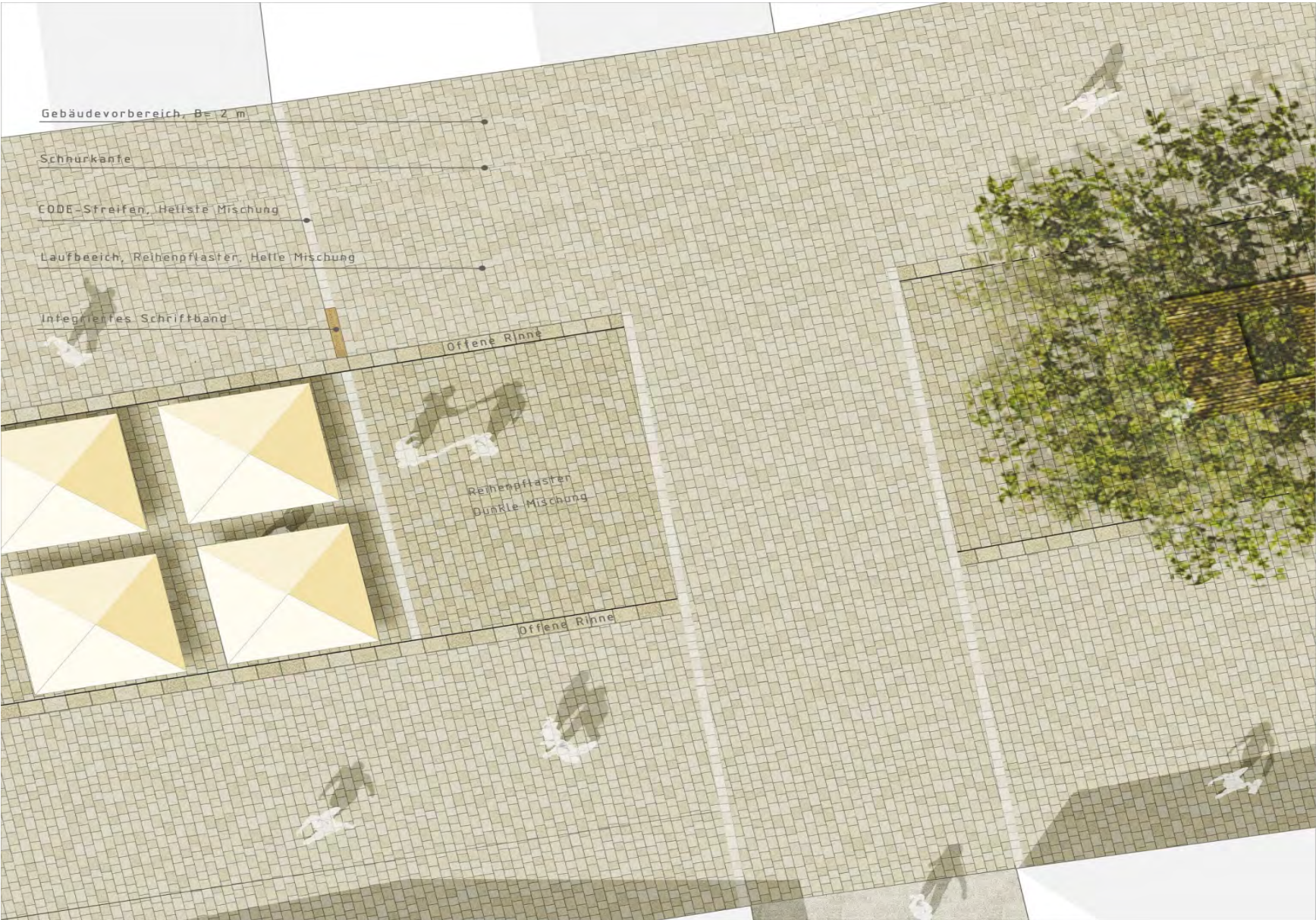
Gesamtplan



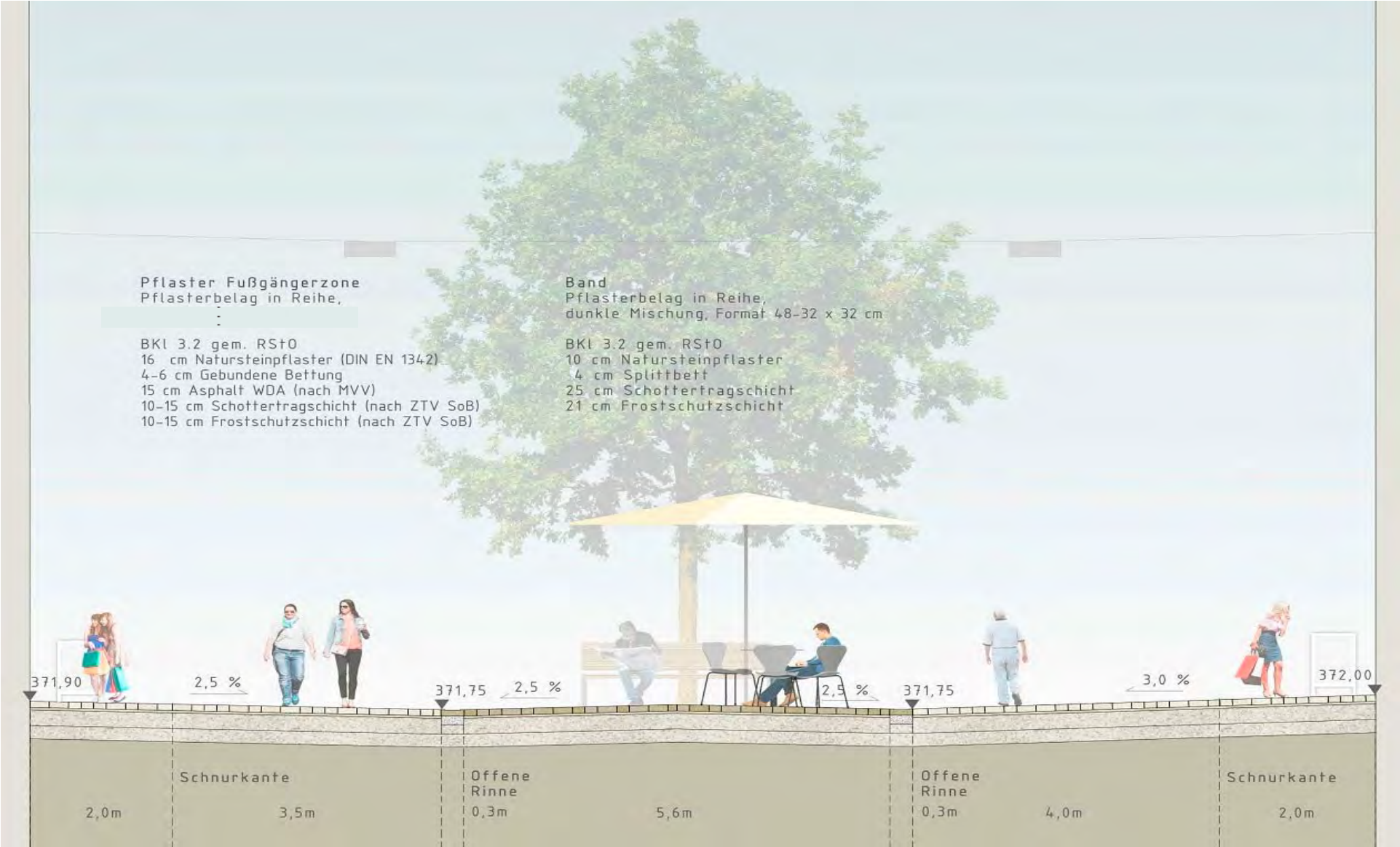
Ludwigstrasse Ausschnitt



Ludwigstrasse Detail



Ludwigstrasse Schnitt



Ludwigstrasse



Schliffelmarkt Ausschnitt



Brunnen am Schliffelmarkt

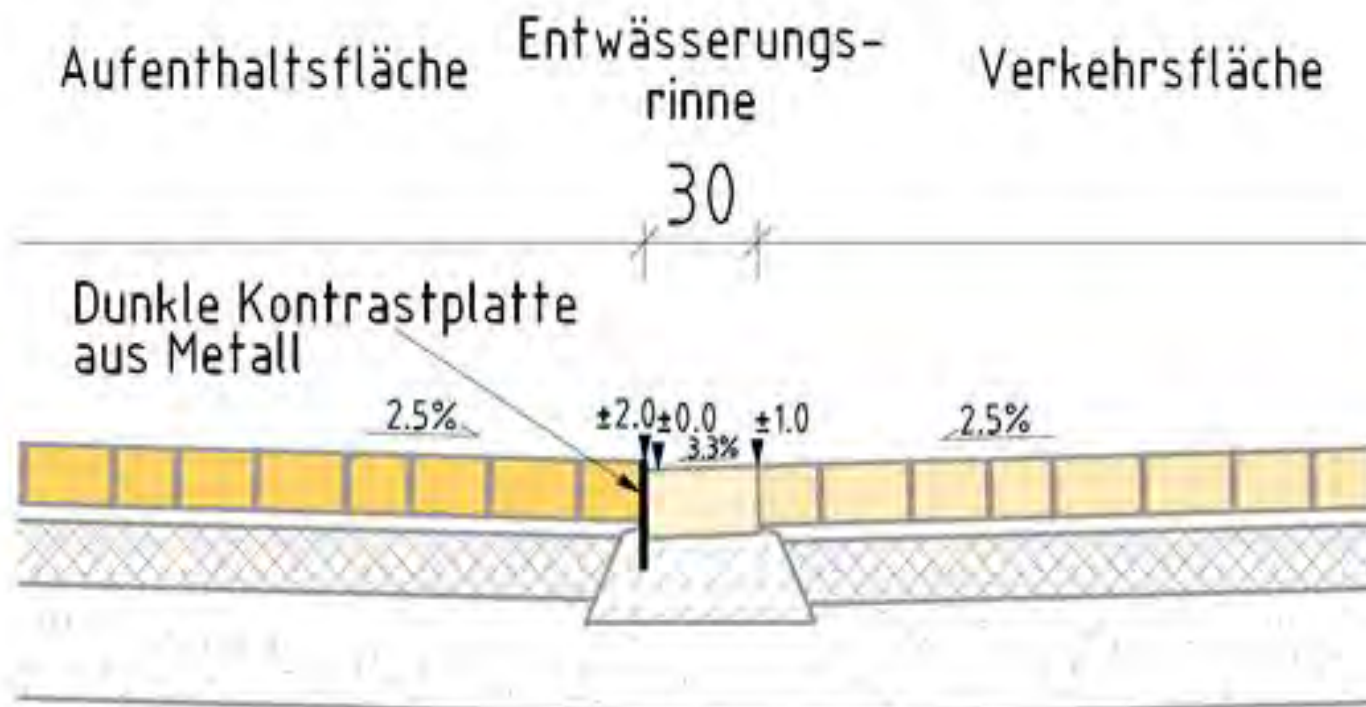


Schliffelmarkt - Blick von Südwest

Barrierefreiheit / Blindenleitsystem

Es fanden bereits drei Bemusterungstermine im Bauhof statt, u. a. mit der Behindertenbeauftragte der Stadt Ingolstadt und betroffene Menschen.

Detail Rinne



Musterfläche im Bauhof

Stadt
Ingolstadt



Bürgerversammlung
Umbau FGZ



Koordinierter Leitungsplan

Stadt
Ingolstadt



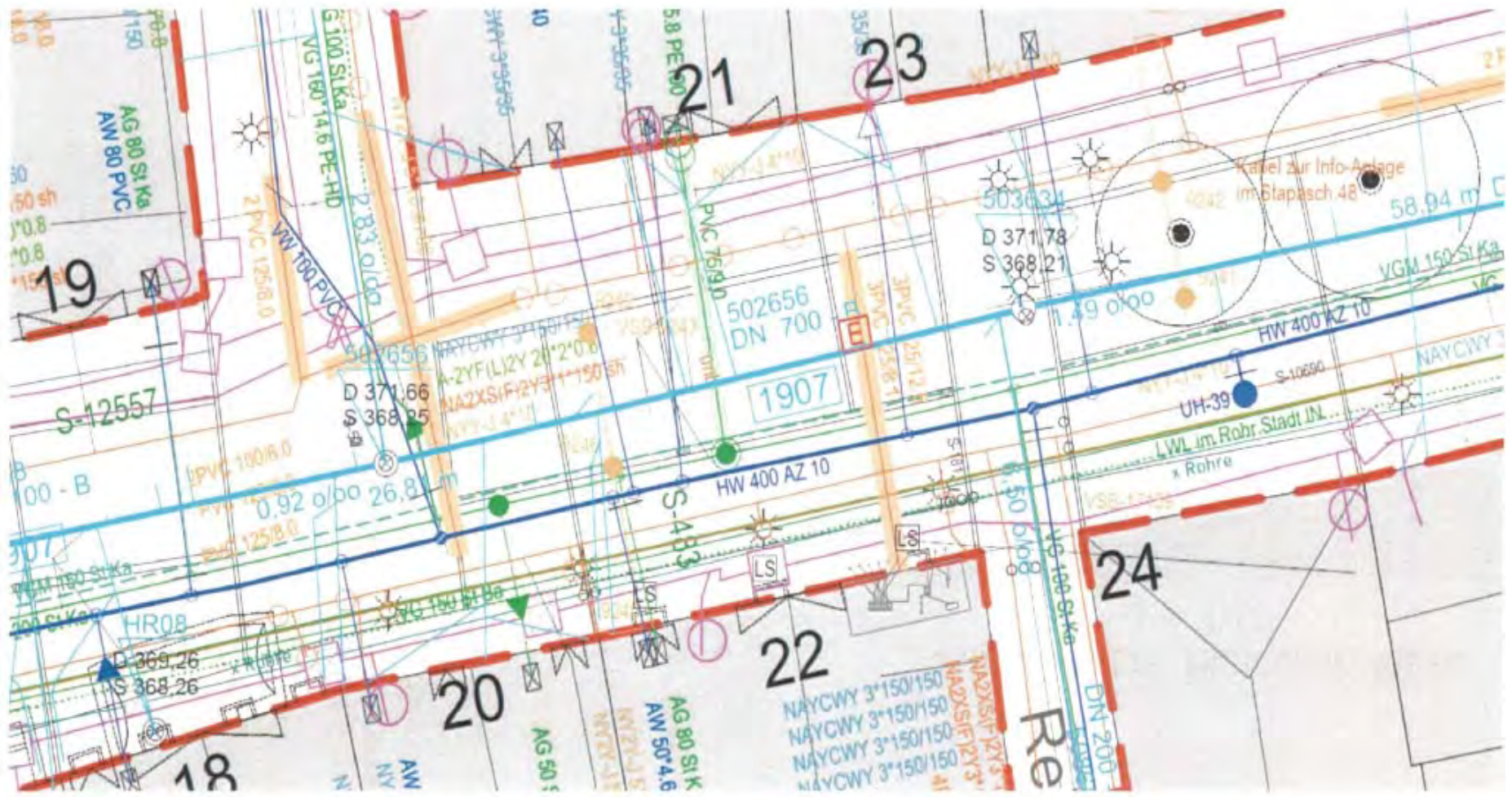
Bürgerversammlung
Umbau FGZ



Ausschnitt Spartenlageplan Bestand



Ausschnitt Spartenlageplan Bestand



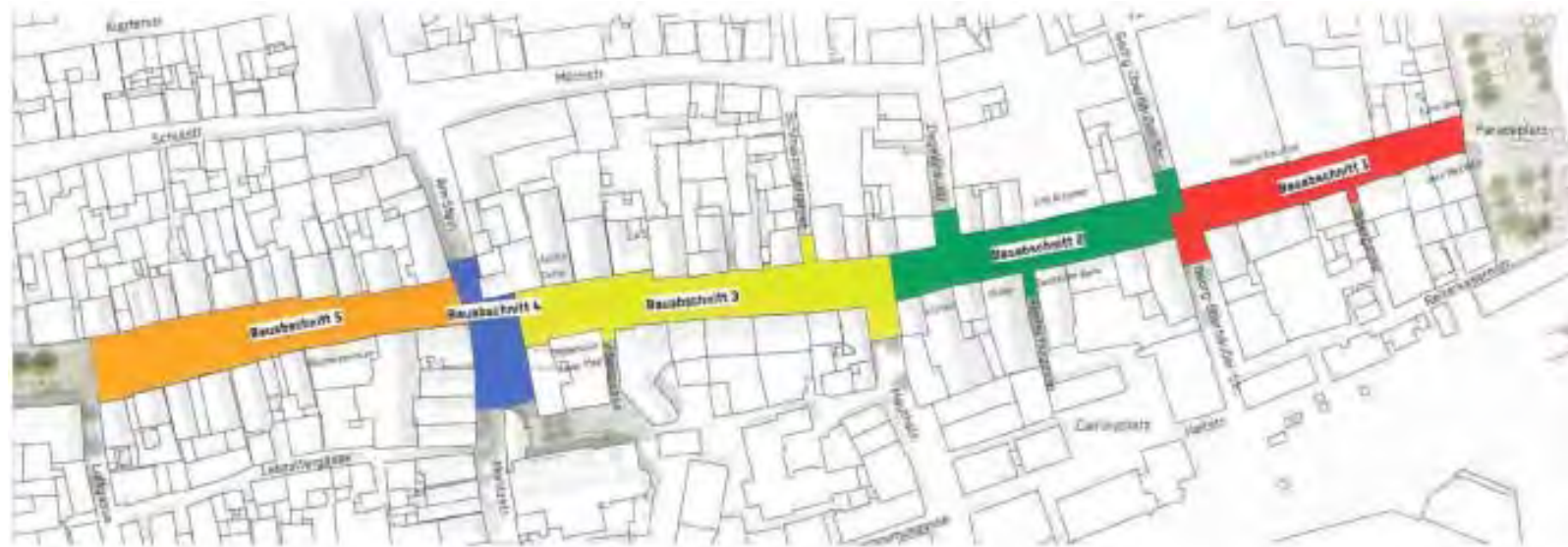


Verzögerungen in der Bauausführung können aufgrund folgender Faktoren nicht ausgeschlossen werden:

- **Archäologie**
- **Kampfmittel**
- **Keller (Schächte usw.)**
- **Altlasten**
- **Wetter (z.B. bei gebundener Bauweise)**



Allgemeine Beschreibung und Vorgehensweise



Als Vorabmaßnahme werden verlegt:

- Entwässerungskanäle - Wasserversorgung
- Gasversorgung

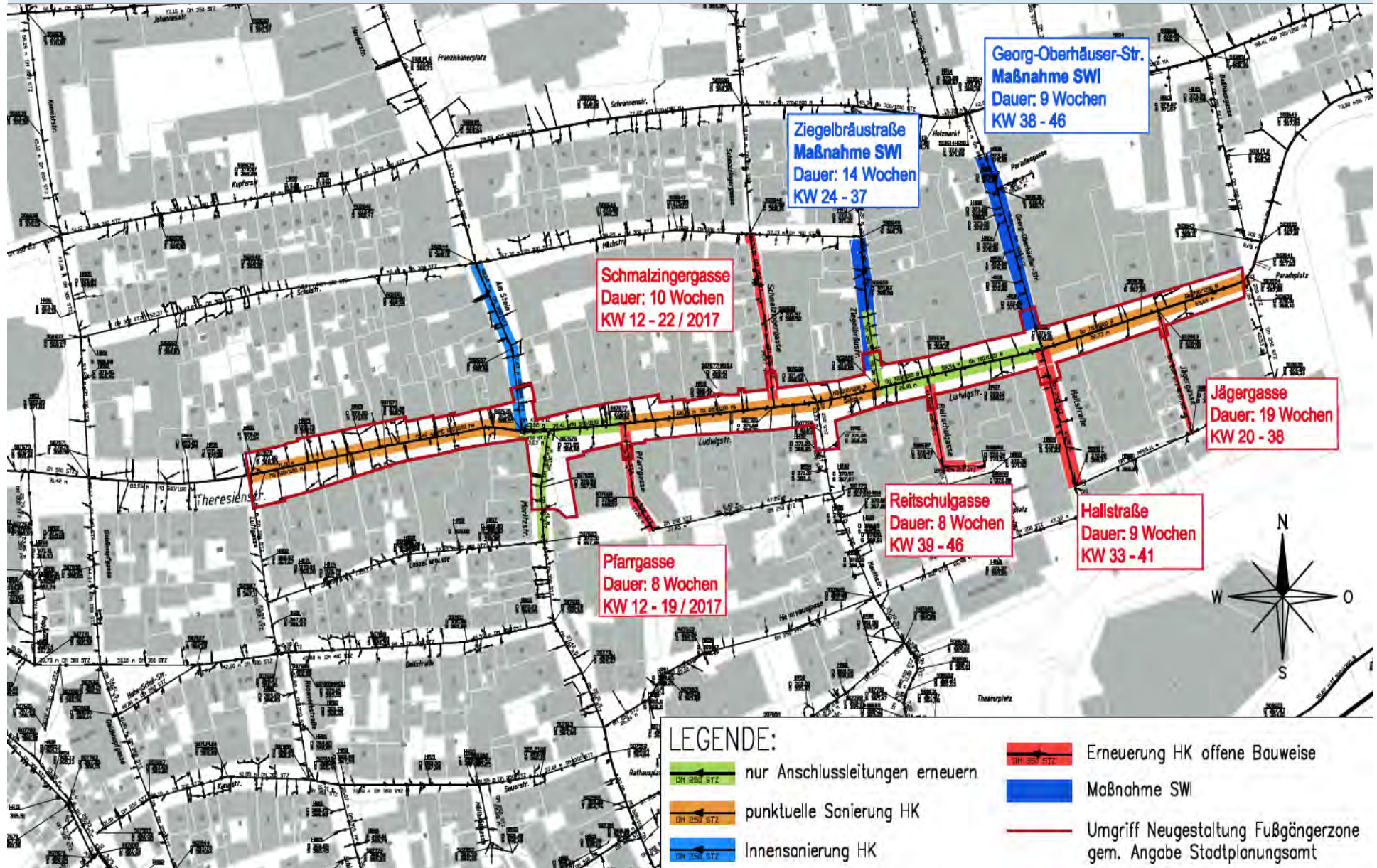
Bis zur endgültigen Oberflächenwiederherstellung werden Asphaltprovisorien erstellt.

Maßnahmen Seitengassen: Durchführung vor Ausbau Fußgängerzone

Stadt
Ingolstadt



Bürgerversammlung
Umbau FGZ





2. Geplante Arbeiten

Die von INKB und den Stadtwerken Ingolstadt geplanten Vorabmaßnahmen werden zur Durchführung eng aufeinander abgestimmt. Werden im Wesentlichen innerhalb der festgesetzten Teilbaufelder umgesetzt.

Ausnahmen hierzu bilden zum einen die Leistungen für die Wasserversorgung. Hier müssen jeweils sinnvolle Netzanknüpfungspunkte angesteuert werden. Diese sind aber im Bereich der Übergriffe der einzelnen Baufelder zu finden.

Eine weitere Ausnahme bildet die vorgesehene Neuverlegung von Mittelspannungsleitungen. Diese müssen, möglichst ohne zusätzliche Muffen zwischen den einzelnen Anknüpfungspunkten verlegt werden. Somit werden die Erdarbeiten für die Mittelspannung zum Teil den Abschnitten kurzfristig vorausseilen.

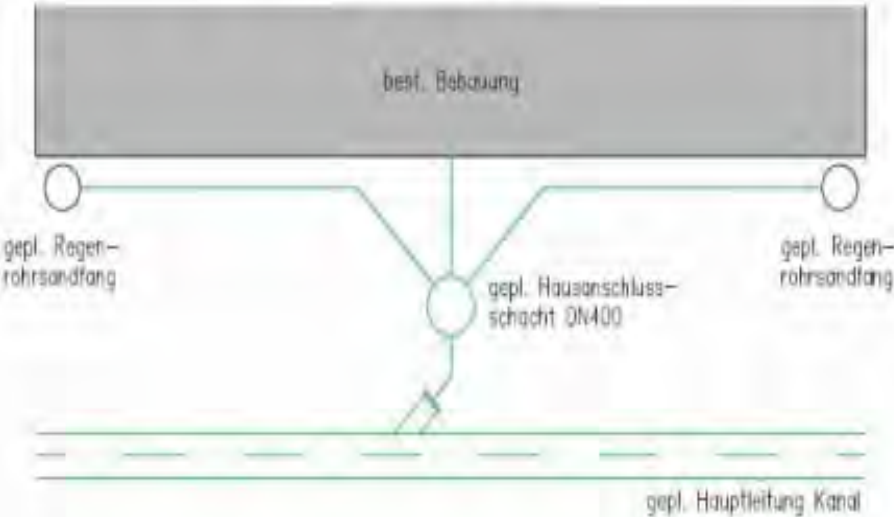
Durch comingolstadt werden mit der Vorabmaßnahme Haupttrassen in Längsrichtung verlegt, Hausanschlüsse werden voraussichtlich mit dem Oberflächenausbau umgesetzt.

Mischwasserkanalisation



Systemskizze Hausanschlüsse

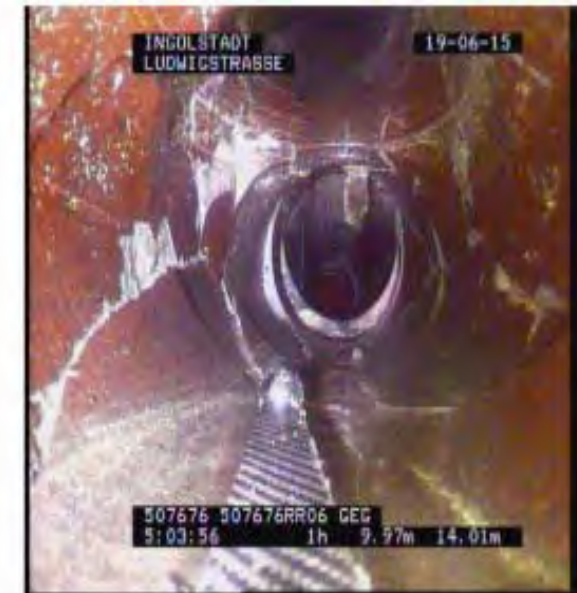
M = 1:50



Ludwigstraße / Theresienstraße



Im Bereich der Fußgängerzone ist der vorhandene Hauptkanal größtenteils schadensfrei. Die Hausanschlussleitungen sind größtenteils schadhaft und werden deshalb erneuert



Fußgängerzone Ingolstadt Vorabmaßnahmen Sparten



2.2 Wasserversorgung

- Hauptleitungen werden erneuert
- Hausanschlüsse werden im Zuge der Neuverlegung saniert



2.3 Stromversorgung

- Erneuerung Mittelspannung in zusammenhängenden Abschnitten im Rahmen Vorabmaßnahme
- Niederspannung und Straßenbeleuchtung wird im Zuge Straßenbau verlegt



2.4 Comingolstadt

- Haupttrassen werden in Längsrichtung verlegt
- Hausanschlüsse werden voraussichtlich im Zuge Oberflächenausbau verlegt



3. Ablauf der Arbeiten

- Bearbeitung Fußgängerzone in Teilabschnitten halbseitig, um Geschäftsbetrieb zu ermöglichen
- gemeinsame Koordination aller relevanter Spartenträger bereits im Zuge der Planung
- Vorabmaßnahmen Seitengassen schon in 2016



4.1 Archäologie

- Ingolstädter Altstadt ist archäologische Verdachtsfläche. Aushubarbeiten werden von Grabungstechnikern begleitet.
- Bei Funden werden diese durch Rettungsgrabungen gesichert, so dass die Bauarbeiten kurzfristig weitergeführt werden können.
- Verzögerungen des Bauablaufs möglich





4.2 Kampfmittel

Die Altstadt ist Kampfmittelverdachtsfläche. Die Tiefbauarbeiten werden von einem **Kampfmittelräumer** begleitet.

Bei bisher durchgeführten Tiefbauarbeiten wurden keine großen Munitionsfunde gemacht.



4.3 Altlasten

Behinderungen aufgrund von Altlasten sind im Bereich der Fußgängerzone kaum zu erwarten.

Der anfallende Erdaushub wird auf eine **Zwischenlagerfläche** abgefahren.



4.4 Umliegende Bebauung

- unterirdische Keller
- unzureichender Gründung





5. Verkehrsabwicklung während der Bauzeit

- vorgesehene Arbeitszeit Montag bis Freitag, ganztags
- Wochenendarbeit nur bei Leistungen, die wochentags nicht erledigt werden können
- halbseitige Bauweise im Straßenquerschnitt
- Haus- und Geschäftszugänge stets zugänglich
- Seitengassen müssen während der Arbeiten dort gesperrt werden
- geplantes Ende im Jahr Ende Oktober (spätestens Mitte November)

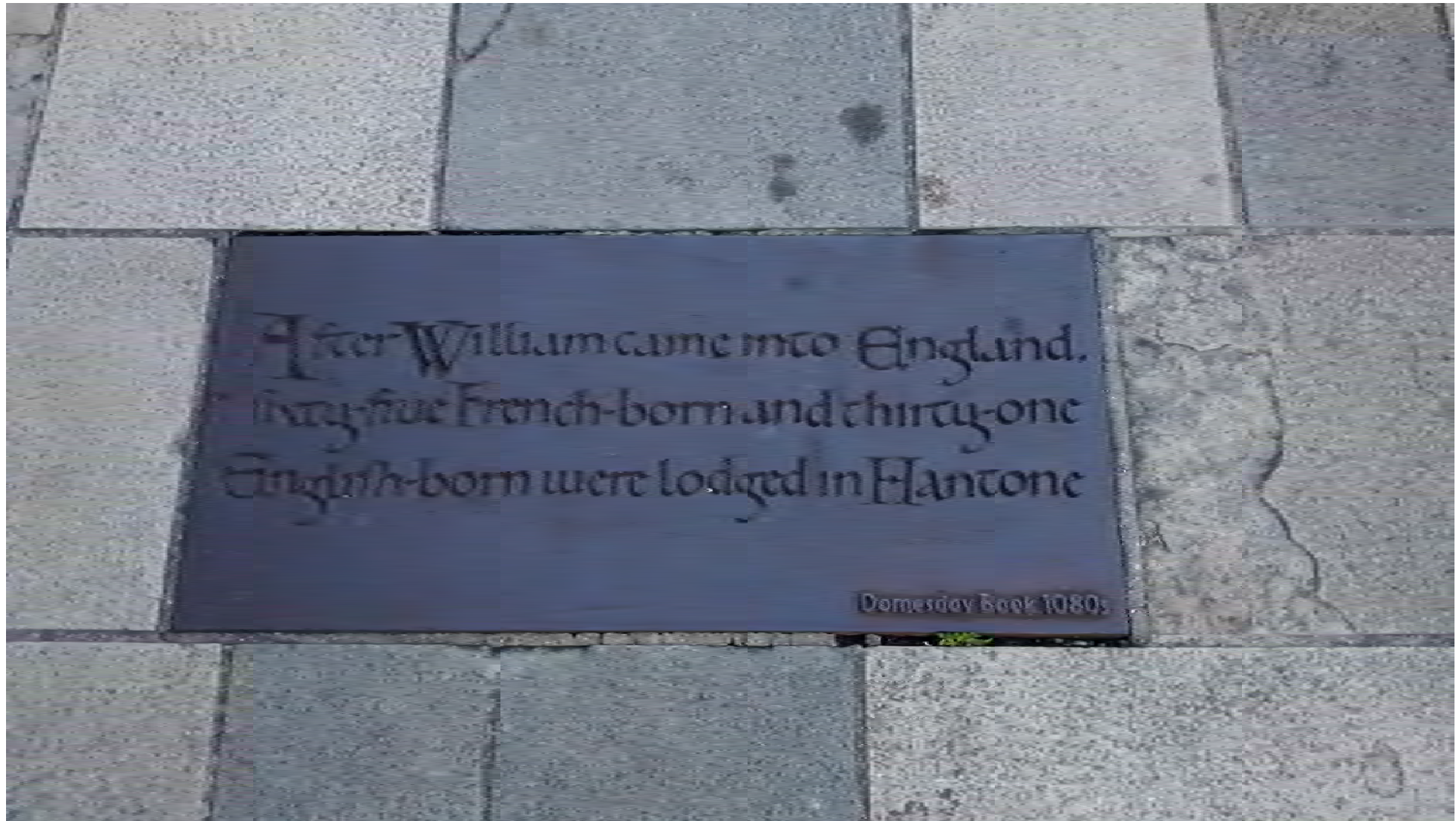


Thema „Intarsien“

Beispiele für Bodenplatten



Southampton





Regensburg





Worms



© Rudolph Uhrig



Georgianum

Herzog Georg der Reiche eröffnet das von ihm gestiftete Studienkolleg Georgianum, 12 mittellose Theologie-Studenten werden aufgenommen.



1496



Georgianum

1496

Herzog Georg der Reiche eröffnet das von ihm gestiftete Studienkolleg Georgianum, 12 mittellose Theologie-Studenten werden aufgenommen.



Professorenhaus

Haus des Dominikus Bassus (1643-1704), des Juristen Johann Anton Crollolanza (*1684) und des Professors Adam Ickstatt (1701-1776), Vertreters der Aufklärung an der Universität Ingolstadt.



erbaut
1698



Professorenhaus

Haus des Dominikus Bassus (1643-1704), des Juristen Johann Anton Crollolanza (*1684) und des Professors Adam Ickstatt (1701-1776), Vertreters der Aufklärung an der Universität Ingolstadt.

erbaut
1698